

AND THE IMMY GOES TO ...

Die besten Wiener Makler, Vervalter und Bauträger feierten am 22. März die Verleihung ihrer Qualitätsauszeichnung.

Die besten Maklerinnen, Vervalterinnen und Bauträger standen vergangenen Dienstagabend im Mittelpunkt der Immobilienbranche. In den Wiener Solenalen wurden die IMMY-Awards für das zurückliegende Jahr 2022 verliehen. Die Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder/Wirtschaftskammer Wien hat den IMMY-Award im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Gedacht ist der Award als Orientierungshilfe für Konsumenten bei deren Suche nach Anbietern bzw. Partnern in der Immobilien-Branche. Der Obmann der Fachgruppe,

IMMOBILIENCARD Weiteres Qualitätskriterium der Immobilien-Branche

Neben dem IMMY-Award ist der Besitz einer ImmobilienCard - als Branchenausweis im Schneckensystem - das zweite wesentliche Qualitätsmerkmal, anhand dessen die Wohnungsanbieter überhaup erst dank mehrer und -häuser die besten Wiener Immobilienmakler, Vervalter und Bauträger erkennen können. Rudolf North, Geschäftsführer der Fachgruppe, hob im Rahmen



Strahlende Gesichter bei den Gewinnern des IMMYV in Gold



IMMY-PREISTRÄGER 2022

MAKLER

- GOLD**
- Kubicek Immobilien
- RE/MAXT together - Kippits/GmbH
- MCR Immobilien e.U.
- Reischel Immobilien e.U.
- RE/MAX Lung - Home Sweet Home Immobilien GmbH

BAUTRÄGER

- GOLD**
- C&P Immobilien AG
- SILBER**
- Ulreich Bauträger GmbH

Sonderpreis für überzeugende Gesamtleistung

- BUWOG Group GmbH
- SCHIPPL-HAUS Bauträger
- Glori Baugestaltung GmbH
- Mischek Bauträger Service GmbH

VERWALTER WEG

- GOLD**
- Sabo & Mandl & Tomaschek Immobilien GmbH
- Dr. Charad Immobilien GmbH
- Immobilienkanzlei Dr. Roman Wegner
- SILBER**
- Immobilienverwaltung Mag. Alois Resenberger GmbH
- Objekta Immobilien Gesellschaft m.b.H.
- Putsa & Partner Hausverwaltungs GmbH

VERWALTER MERG

- GOLD**
- WiennaEstate Hausverwaltung GmbH
- SILBER**
- HVZ Hausverwaltungs GmbH
- Bitendorfer Immobilien
- Gepp Immobilien GmbH & Co KG



Michael Pisecky, Obmann der Fachgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder in der Wirtschaftskammer Wien

ten des künftigen Mieters. Dieser wird nun nicht mehr vom Makler vertreten. Der Wohnungstreuhäuser muss ebenfalls notwendige Beratung - z.B. zum Mietvertrag, Hausordnung oder Kautionen - nun von extern zu kaufen!

IMMY ALS BESTÄTIGUNG DER PROFESSIONALITÄT

Einmal mehr warnt Pisecky vor den gleichen Auswirkungen des Bestellerprinzips wie man sie schon aus Deutschland kennt: Der Markt wird intransparenter, weil viele Mietobjekte nicht mehr professionell aufbereitet und angeboten werden. Das bisher - großteils online - sichtbare bzw. öffentliche Angebot wird zurückgehen. In Deutschland sind mit der Einführung des Bestellerprinzips über Nacht 40 Prozent des Wohnungsangebots von den Internetportalen verschwunden. In Deutschland kam es auch immer mehr zu unzulässigen Nach-

Karl Wiesflecker, Berufsgruppen Sprecher der Immobilienverwalter und stellvertretender Fachgruppenobmann, sieht den IMMY-Award einersseits als Qualitätsauszeichnung der Kunden an die teilnehmenden Verwaltungen, andererseits als Bestätigung für die Professionalität der Leistungen der gesamten Verwaltungsbranche.

In Besonderen die Befragung der Kunden zu den IMMY-Qualitätskriterien habe gezeigt, so Wiesflecker, dass die Bewohner der verwalteten Häuser die Tätigkeiten eines Immobilienverwalters auch schwierigen Zeiten mit hohen Kostenbelastungen nach objektiven Gesichtspunkten beurteilen.

MIT DEM IMMY WERBEN

Die Erweiterung des IMMY-Awards vor zwei Jahren auf das Verwaltungsspektrum Miethaus liefert auch einen wichtigen Input

für die künftigen Aufgabenstellungen der Interessensvertretung

ping, Befragung von Echkunden, sowie Datenerhebung beim Unternehmen und allgemeinen Qualitätsmerkmalen (z.B. wie funktional ist der Internetauftritt und damit die hohe Kundinnen- und Serviceorientierung der Unternehmen. Mit dem Award aus ausgezeichnete Betriebe, dürfen sich zwei Jahre lang, für die Konsumenten sichtbar, mit dem Logo kennzeichnen. immy.at